

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

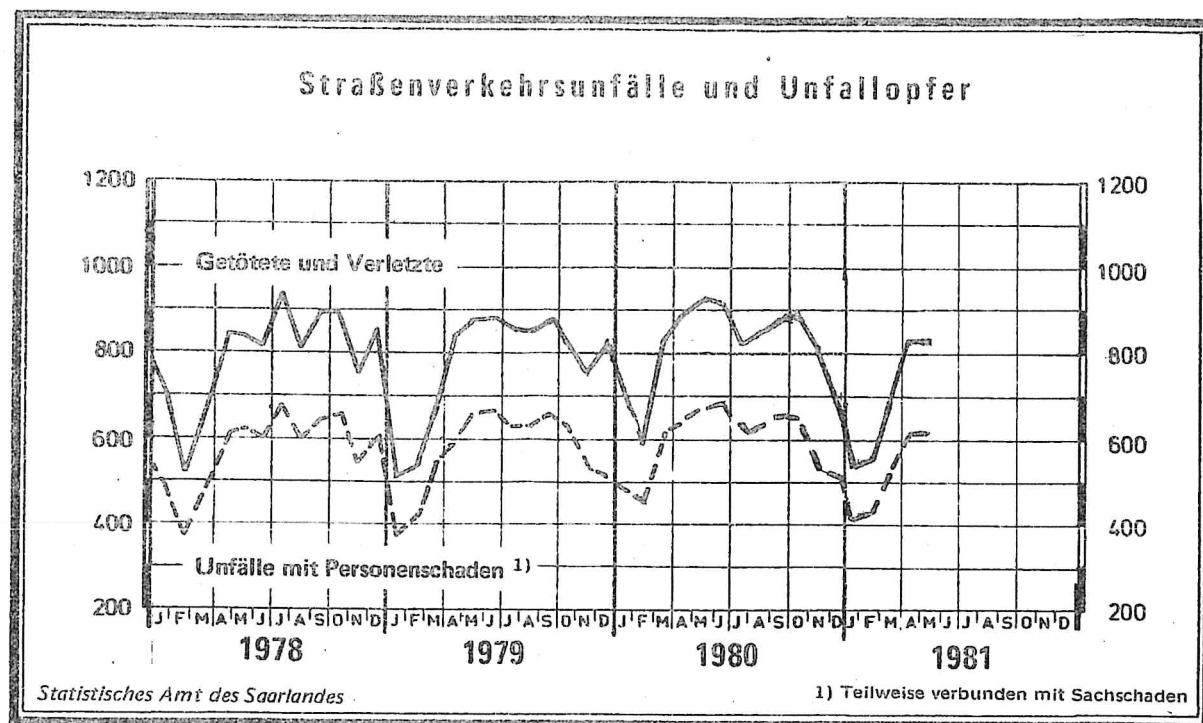
6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/605-1*

*) H 11 - m 5/81

Ausgegeben am 13. Oktober 1981



Straßenverkehrsunfälle im Mai 1981



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Mai 1981

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen				zu- sammen
		Personen- schaden	nur Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
Mai 1981	2 747	616	2 131	22	231	575	828	
April 1981	2 623	612	2 011	19	225	599	843	
Veränderung Anzahl in %	+ 124 + 4,7	+ 4 + 0,6	+ 120 + 6,0	+ 3 + 15,8	+ 6 + 2,7	- 24 - 4,0	- 15 - 1,8	
Mai 1981	2 747	616	2 131	22	231	575	828	
Mai 1980	2 915	678	2 237	22	274	631	927	
Veränderung Anzahl in %	- 168 - 5,8	- 62 - 9,1	- 106 - 4,7	/	- 43 - 15,7	- 56 - 8,9	- 99 - 10,7	
Jan. - Mai 1981	13 712	2 578	11 134	79	915	2 448	3 442	
Jan. - Mai 1980	13 332	2 867	10 465	98	1 126	2 661	3 885	
Veränderung Anzahl in %	+ 380 + 2,9	- 289 - 10,1	- 669 - 6,4	- 19 - 14,4	- 211 - 18,7	- 213 - 8,0	- 443 - 11,4	

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1980 und 1981**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980
Januar	3 083	2 611	406	480	14	22	129	172	393	465
Februar	2 529	2 334	432	457	12	13	145	166	398	415
März	2 730	2 843	512	617	12	13	185	249	483	573
April	2 625	2 629	612	635	19	28	225	265	599	577
Mai	2 747	2 915	616	678	22	22	231	274	575	631
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - Mai	13 712	13 332	2 578	2 867	79	98	915	1 126	2 448	2 661

1) Krankenhausbehandlung.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Mai 1981				Mai 1980		
Fahrerfall innerorts	175	15	105	139	173	8	100	141
ausserorts	92	5	50	65	74	5	30	61
Abliegeunfall innerorts	83	10	55	74	99	3	70	80
ausserorts	91	-	24	99	94	2	37	97
ausserorts	77	-	18	83	84	1	32	79
Einbiegen/Kreuzen-Unfall innerorts	14	-	6	16	10	1	5	18
ausserorts	114	4	31	125	152	5	54	158
Überschreiten-Unfall innerorts	99	3	27	109	136	5	48	137
ausserorts	15	1	4	16	16	-	6	21
Überschreiten-Unfall ausserorts	54	1	20	37	60	4	25	44
Einbiegen/Kreuzen-Unfall ausserorts	53	1	19	37	55	2	22	42
ausserorts	1	-	1	-	5	2	3	2
Unfall durch ruhenden Verkehr innerorts	26	-	9	19	25	-	7	25
ausserorts	24	-	9	17	25	-	7	25
ausserorts	2	-	-	2	-	-	-	-
Unfall im Längsverkehr innerorts	95	1	27	106	110	3	36	107
ausserorts	58	-	12	65	71	1	15	73
ausserorts	37	1	15	41	39	2	21	34
Sonstiger Unfall innerorts	61	1	15	50	64	-	15	59
ausserorts	52	1	14	40	46	-	9	42
ausserorts	9	-	1	10	18	-	6	17
Insgesamt	616	22	231	575	678	22	274	631
innerorts	455	10	149	416	491	14	163	459
ausserorts	161	12	82	159	187	8	111	172

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Mai 1981				Mai 1980		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	94	1	22	71	112	3	43	66
Krafträder, Kraftrollern	135	4	48	83	127	6	47	74
Personenkraftwagen	458	13	112	333	492	7	126	359
Omnibusse	3	-	-	3	15	-	3	12
Güterkraftfahrzeuge	10	-	2	8	14	-	1	13
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	3	-	2	1	2	-	-	2
Fahrräder	52	2	17	33	75	2	25	48
dar.: unter 15 Jahren	28	1	10	17	44	1	14	29
Anderen Fahrzeugen	5	-	2	3	2	-	-	2
Fussgänger	66	2	25	39	88	4	29	55
dar.: unter 15 Jahren	28	-	13	15	45	2	16	27
Andere Personen	2	-	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	828	22	231	575	927	22	274	631
innerorts	575	10	149	416	636	14	163	459
ausserorts	253	12	82	159	291	8	111	172
dar.: unter 15 Jahren	84	1	31	52	113	3	37	73
innerorts	75	1	29	45	100	3	30	67
ausserorts	9	-	2	7	13	-	7	6

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personenschaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte		verletzte	verletzte	verletzte	
Mai 1981		Mai 1980		Mai 1980		Mai 1981		Mai 1980	
Bundesautobahnen	16	1	7	12	26	-	14	23	
Bundesstraßen	106	6	46	108	133	9	47	126	
Innerorts	69	1	23	68	96	4	33	87	
Außerorts	37	5	23	40	37	5	14	41	
Landstraßen I. Ordnung	185	10	62	178	179	5	71	183	
Innerorts	127	6	36	114	125	2	44	126	
Außerorts	58	4	26	64	54	3	27	55	
Landstraßen II. Ordnung	97	4	40	78	109	2	56	98	
Innerorts	61	2	21	52	65	2	24	60	
Außerorts	36	2	19	26	44	-	32	38	
Andere Straßen	212	1	76	199	231	6	86	199	
Innerorts	198	1	69	182	205	6	62	184	
Außerorts	14	-	7	17	26	-	24	15	
Insgesamt	616	22	231	575	678	22	274	631	
Innerorts	455	10	149	416	491	14	163	459	
Außerorts	161	12	82	159	187	8	111	172	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Mai 1981	Mai 1980	Art der Ursache	Mai 1981	Mai 1980
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	786	790	Anderer Fehler beim Fahrzeugführer	50	58
Verkehrstüchtigkeit	105	81	2. Technische Mängel, Wartungswängel	3	6
dar.: Alkoholeinfluß	101	78	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	30	54
Falsche Straßenbenutzung	48	30	Verkehrstüchtigkeit	3	2
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	185	175	dar.: Alkoholeinfluß	3	2
Ungünstiger Abstand	87	91	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	25	45
Fehler beim Überholen	44	54	Fahrbaahn	-	-
Fehler beim Vorbeifahren	2	1	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	8	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	-	-
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	96	134	Straßenseite	-	-
Falsches Abbiegen, Wendan., Rückwärtfaehren	103	99	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	54	52	Andere Fehler der Fußgänger	1	5
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	5	5	4. Straßenverhältnisse	14	15
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	-	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	13	11
Überladung, Überbesetzung	3	2	Schlechter Zustand der Straße	1	3
Insgesamt (Summe 1. bis 7.)			5. Witterungseinflüsse	2	2
843			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	7	11
Überladung, Überbesetzung			dar.: Tier auf der Fahrbahn	7	8
843			7. Sonstige Ursachen	1	-
Insgesamt (Summe 1. bis 7.)			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)		
843			878		

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis L A R D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer							
	ins- ge- samt	mit Personen- schaden	davon		Bagatell- unfälle bei einem der Beteiligten	Getötete 2)		Schwerverletzte 3)		Leichtverletzte 4)			
			mit nur Sachschaden			davon	ins- ge- samt	davon	ins- ge- samt	davon	ins- ge- samt	davon	
			zur- sauzen	zu- sauzen	und mehr	inner- halb	außer- halb	inner- halb	außer- halb	inner- halb	außer- halb	geschlossen Ortslage	geschlossen Ortslage
SAARBRÜCKEN	1 086	201	885	593	292	7	5	2	68	49	19	176	145
Merzig-Wadern	237	60	177	119	58	2	-	2	21	9	12	67	36
Neunkirchen	326	80	246	161	85	2	1	1	25	20	5	80	62
Saarbrücken	491	123	368	264	104	6	3	3	63	37	26	102	80
Saar-Pfalz-Kreis	410	102	308	238	70	3	1	2	28	19	9	104	78
St. Wendel	197	50	147	97	50	2	-	2	26	15	11	46	31
SAARLAND	2 747	616	2 131	1 472	659	22	10	12	231	149	82	575	416
													159

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfällen mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfällen mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht-verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschäden; dabei kann auch Sachschäden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschäden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.